

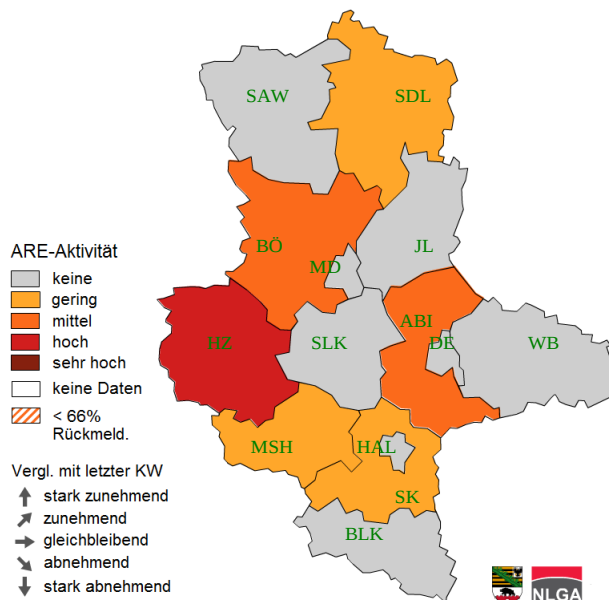
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 36/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



36. KW (04.09.2017 – 10.09.2017)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 134 von 138

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

796 von 12050 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 5,0% (Vorwoche: 0,0%)

#### ARE-Aktivität:

|           |                 |
|-----------|-----------------|
| Keine     | 8 (Vorwoche: 0) |
| Gering    | 3 (Vorwoche: 0) |
| Mittel    | 2 (Vorwoche: 0) |
| Hoch      | 1 (Vorwoche: 0) |
| Sehr hoch | 0 (Vorwoche: 0) |

#### Trend:

In einem Landkreis liegt eine hohe, in 2 Landkreisen eine mittlere, in 3 Landkreisen eine geringe und in 8 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt keine ARE-Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Während des Sommers wurden im Rahmen der Virologischen Surveillance nur sporadisch virale Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) nachgewiesen. Dabei handelte es sich der Jahreszeit entsprechend vor allem um Entero- und Adenoviren. Auch in der aktuellen und ersten Berichtswoche wurden in 15 % der untersuchten Proben Enteroviren nachgewiesen. Weitere Untersuchungen auf Adeno-, Influenza-, Rhino- und RS-Viren sowie auf humane Metapneumoviren blieben ohne Nachweis.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Aus dem Salzlandkreis wurde ein Influenza A-Fall gemeldet. Die Erkrankung betraf einen 1-jährigen Jungen, der akut mit hohem Fieber erkrankte.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: [FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de](mailto:FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de),

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke

[www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de](http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de)